Telekom.de
82%
FOCUS2DRIVE
USE FOCUS2DRIVE
& START TO FOCUS!
SIGN UP NOW
FOCUS2DRIVE
FOCUS
S2DR
IVE

KONZEPT FÜR DIE ERSTELLUNG EINER SMARTPHONE APP ZUR REDUZIERUNG INADÄQUATER SMARTPHONE NUTZUNG IM ÖFFENTLICHEN STRAßENVERKEHR.

1. **Situationsanalyse**
2. **Datenerhebung**
3. **Persona Definition**
4. **Kreative Leitidee**
5. **Feinkonzept**
6. **Schlussbetrachtung**

SITUATIONSANALYSE

In Deutschland ist die Ablenkung durch Smartphones 2017 Ursache für jeden zweiten Verkehrsunfall.

Vgl. https://bit.ly/2iJ1gVH (Stand 04.05.2018).

Ablenkung kann in drei unterschiedliche Arten unterschieden werden:

1. KOGNITIV
2. VISUELL
3. MANUELL

Ablenkung kann in drei unterschiedliche Arten unterschieden werden:

1. KOGNITIV
2. VISUELL
3. MANUELL

Alle drei Arten kombiniert: Erhöhtes Risiko!

ABLENKUNG DURCH SMARTPHONE NUTZUNG AM STEUER

	CDC	STATISTA	Allianz	Leaseplan	FORD	GDP	Eigene Studie	Ø
Teilnehmer	-	1.000	-	3.377	7.000	10.000	182	
Jahr	2011	2013	2012	2014	2014	2015	2015	
Smartphone Nutzung am Steuer	**24 %**	**34 %**	**40 %**	**21 %**	**40 %**	**33 %**	**53,8 %**	**35,1 %**

ABLENKUNG DURCH SMARTPHONE NUTZUNG AM STEUER

	CDC	STATISTA	Allianz	Leaseplan	FORD	GDP	Eigene Studie	Ø
Teilnehmer	-	1.000	-	3.3[illegible]	7.000	10.000	182	
Jahr	2011	2013	2012	2014	2014	2015	2015	
Smartphone Nutzung am Steuer	**24 %**	**34 %**	**40 %**	**21 %**	**40 %**	**33 %**	**53,8 %**	**35,1 %**

TENDENZ STEIGEND!

Forschungsfrage:

Kann eine Smartphone App die inadäquate Nutzung von Smartphones im öffentlichen Straßenverkehr reduzieren?

DATENERHEBUNG

UMFRAGE AUF TYPEFORM.COM

HTTPS://BIT.LY/1EPFU7S

ANZAHL DER UMFRAGE TEILNEHMER PRO DEVICE

	Laptop	Tablet	Smartphone	Gesamt
Besucher	132	14	178	324
Teilnehmer	78	10	94	182
Ø Zeit	07m 28s	07m 04s	07m 20s	07m 17s

Thema: Umfrage zur inadäquaten Smartphone Nutzung im öffentlichen Kontext

GESCHLECHTER VERTEILUNG UND ALTER DER PROBANDEN

91 Prozent

halten die Nutzung von Smartphones im öffentlichen Straßenverkehr für gefährlich.

84 Prozent

fühlen sich durch die Benutzung des Smartphones im öffentlichen Straßenverkehr durch Dritte gestört.

54 Prozent

nutzen ihr Smartphone als Fahrer/in eines Kraftfahrzeugs.

60 Prozent

nutzen Messaging Dienste als Fahrer/in eines Kraftfahrzeugs.

(Ablenkungsdauer im Durchschnitt 5-20 Sekunden)

1/3 der Probanden

nutzen ihr Smartphone

an einer roten Ampel oder im zähfließenden Verkehr.

Im Kontext des öffentlichen Straßenverkehrs ist das inadäquate Kommunizieren mit dem Smartphone definitiv als Problem zu bewerten.
Im Dialog mit Mitmenschen geht es um verpasste Momente,
im Straßenverkehr allerdings um verpasste Strecken, die ein sowohl passiver als auch aktiver Verkehrsteilnehmer ohne Blick auf das Umfeld (andere Verkehrsteilnehmer, Ampeln, Bahnübergänge, Kurven, spielende Kinder etc.) im Straßenverkehrs zurücklegt. Es ist ein Problem, dessen Gefahrenpotential nur langsam in der Öffentlichkeit Beachtung findet. Das Problem wird nicht wahrgenommen, da es in vielen Fällen nur unterbewusst geschieht.

ZURÜCKGELEGTE WEGSTRECKE NACH ABLENKUNG

	Blickwechsel	Smartphone checken	Nummer wählen	Selfie machen	SMS schreiben
	Dauer ca. 1s	**Dauer ca. 3s**	**Dauer ca. 7s**	**Dauer ca. 14s**	**Dauer ca. 20s**
15 km/h	4 m	12 m	29 m	57 m	82 m
30 km/h	8 m	25 m	58 m	116 m	166 m
50 km/h	14 m	42 m	97 m	195 m	278 m
70 km/h	19 m	58 m	136 m	272 m	388 m
200 km/h	56 m	167 m	389 m	778 m	1.112 m

ZURÜCKGELEGTE WEGSTRECKE NACH ABLENKUNG

	Blickwechsel	Smartphone checken	Nummer wählen	Selfie machen	SMS schreiben
	Dauer ca. 1s	**Dauer ca. 3s**	**Dauer ca. 7s**	**Dauer ca. 14s**	**Dauer ca. 20s**
15 km/h	4 m	12 m	29 m	57 m	82 m
30 km/h	8 m	25 m	58 m	116 m	166 m
50 km/h	14 m	42 m	97 m	195 m	278 m
70 km/h	19 m	58 m	136 m	272 m	388 m
200 km/h	56 m	167 m	389 m	778 m	1.112 m

VERGLEICHBAR MIT CA. 1,0 PROMILLE BLUTALKOHOLGEHALT

VERGLEICH STRAFMAß

1,1 Promille Blutalkohol

1.000€ Strafe
6 Monate Führerschein Entzug
Strafanzeige

Smartphone Nutzung am Steuer

60€ Strafe
1 Punkt in Flensburg

AB 0,5 PROMILLE BLUTALKOHOL GEHALT GILT MAN IN DEUTSCHLAND ALS FAHRUNTÜCHTIG!!

Wie muss eine Smartphone App konzipiert sein, um Autofahrer von der Smartphone Nutzung im öffentlichen Straßenverkehr abzuhalten?

PERSONA DEFINITION

Entwicklung von drei Personas anhand der digitalen Lifestyle Profile* in Kombination mit aktuellen Sinus Milieus zur Beispielhaften Darstellung unterschiedlicher User Journeys.

* Kantar TNS - Institut für Marktforschung, Politik- und Sozialforschung in Deutschland

DIPL. DES. BASTIAN PRISTL M.A. Master of Business Administration Marketing Jahrgang 2013

PERSONA DEFINITION

	Alter	TNS Segment	Sinus Milieu	Beruf	Anforderung an das Produkt	Potentielle Pain Points	Digitale Werte Vorstellung	Digitales Engagement	Digitale Touchpoints	Nutzung Mobiles Internet	Digitale Kontakte	Eigenes Auto	Nutzungs-häufigkeit des eigenen Autos	Nutzung von Car Sharing Diensten	Nutzungs-häufigkeit von Car Sharing Diensten
JASMIN	25	Netzwerker	Exepditiv	Freelancer	Aufwertung des sozialen Status durch Nutzung	Nur für Android verfügbar	First Follower	Mitwirkende	Social Media. Blogs, Kommunikation, Einkaufen	Hoch	Hoche	Ja	Niedrig	Ja	Hoch
JOCHEN	45	Kommunikator	Adaptiv-Pragmatisch	Angestellt	Nutzenstiftend	Umständliche Bedienung	Early Adopter	Konsument	Social Media, Bildung, Nachrichten, Sport, Spiele	Hoch	Durchschnittlich	Ja	Hoch	Nein	-
MATTHIAS	37	Einflussnehmer	Performer	Freier / Festangestellter	Hohe technische und gestalterische Erwartungshaltung	Nicht nutzenstiftend	Digital Trendsetter	Mitwirkender und Konsument	Social Media, Kommunikation, Organisation, Verwaltung, Sport Spiele	Durchschnittlich	Hoch	Nein	-	Ja	Hoch

JOCHEN (45 JAHRE)
ADAPTIV PRAGMATISCHER KOMMUNIKATOR

Einfach zu bedienen muss die App sein. Direktes Feedback während der Anwendung hilft mir in der Nutzung.

JASMIN (25 JAHRE)
EXPEDITIVE NETZWERKERIN

Durch die regelmäßige Nutzung der App soll mein Nutzungsverhalten optimiert werden. Vielleicht können die Punkte der Nutzung in naher Zukunft zu Kauf kleiner Dinge an Raststätten verwendet werden!

MATTHIAS (37 JAHRE)
PERFORMER & EINFLUSSNEHMER

Die Nutzung der App hilft mir mein Nutzungsverhalten zu analysieren, und nachhaltig durch ein regelmäßige Infos zum Thema zu ändern. Über das Punkte System kann ich mich auch regelmäßig mit meinen Freunden vergleichen.

KREATIVE LEITIDEE & LOOK AND FEEL

- **Eindeutiger, auch in Deutschland verständiger Name.**
- **Domain mit allen relevanten Endungen verfügbar.**
- **Noch keine App mit diesem Namen vergeben.**

F O C U S 2 D R I V E

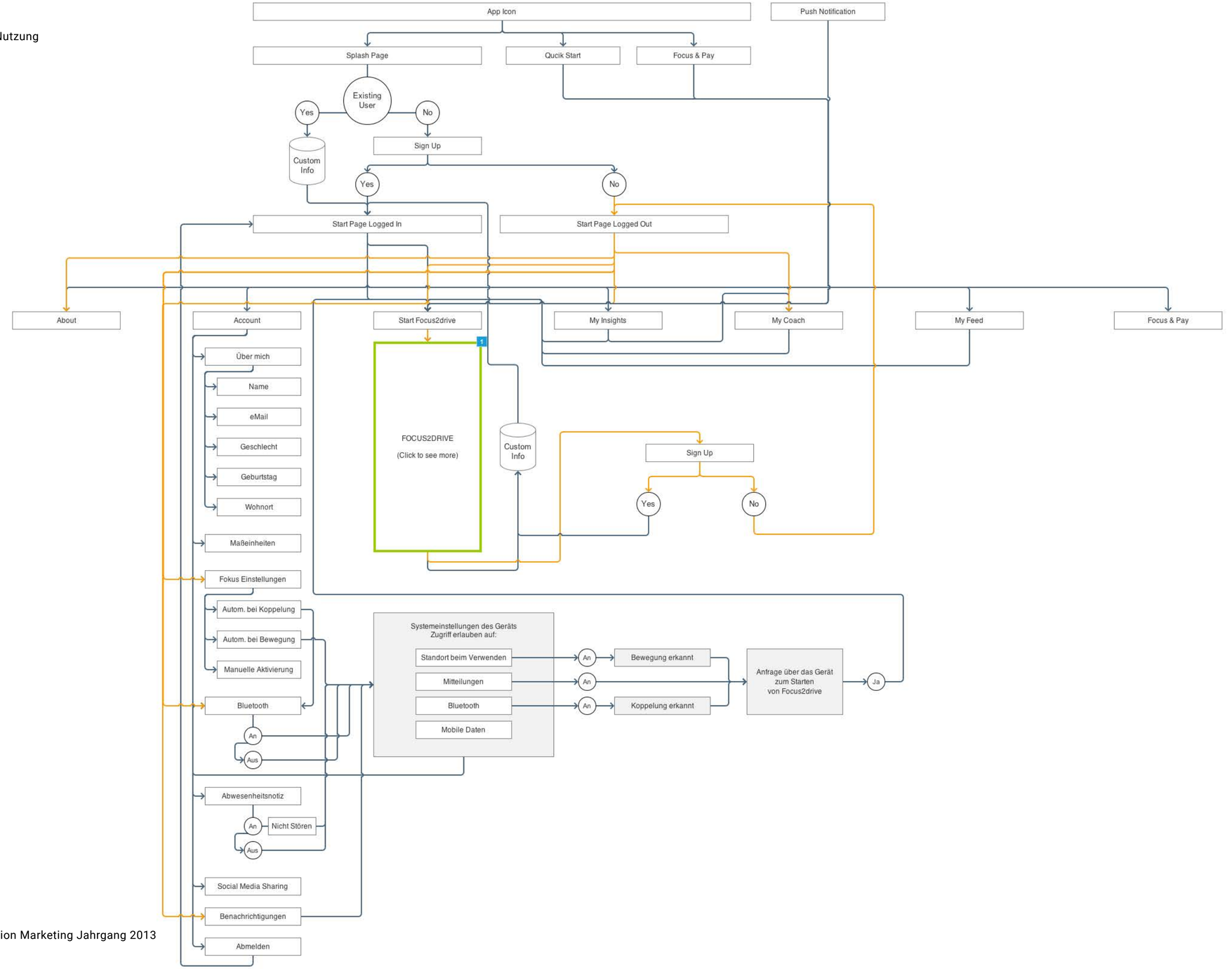
FOCUS2DRIVE ist der digitale Smartphone-Assistent, der Autofahrern hilft, sich auf den Verkehr und das Umfeld zu konzentrieren und dadurch sicher von A nach B zu kommen. Sicherheit im Straßenverkehr wird durch die Nutzung von FOCUS2DRIVE wieder zum Standard und, wie die Smartphone Nutzung, zur täglichen Routine.

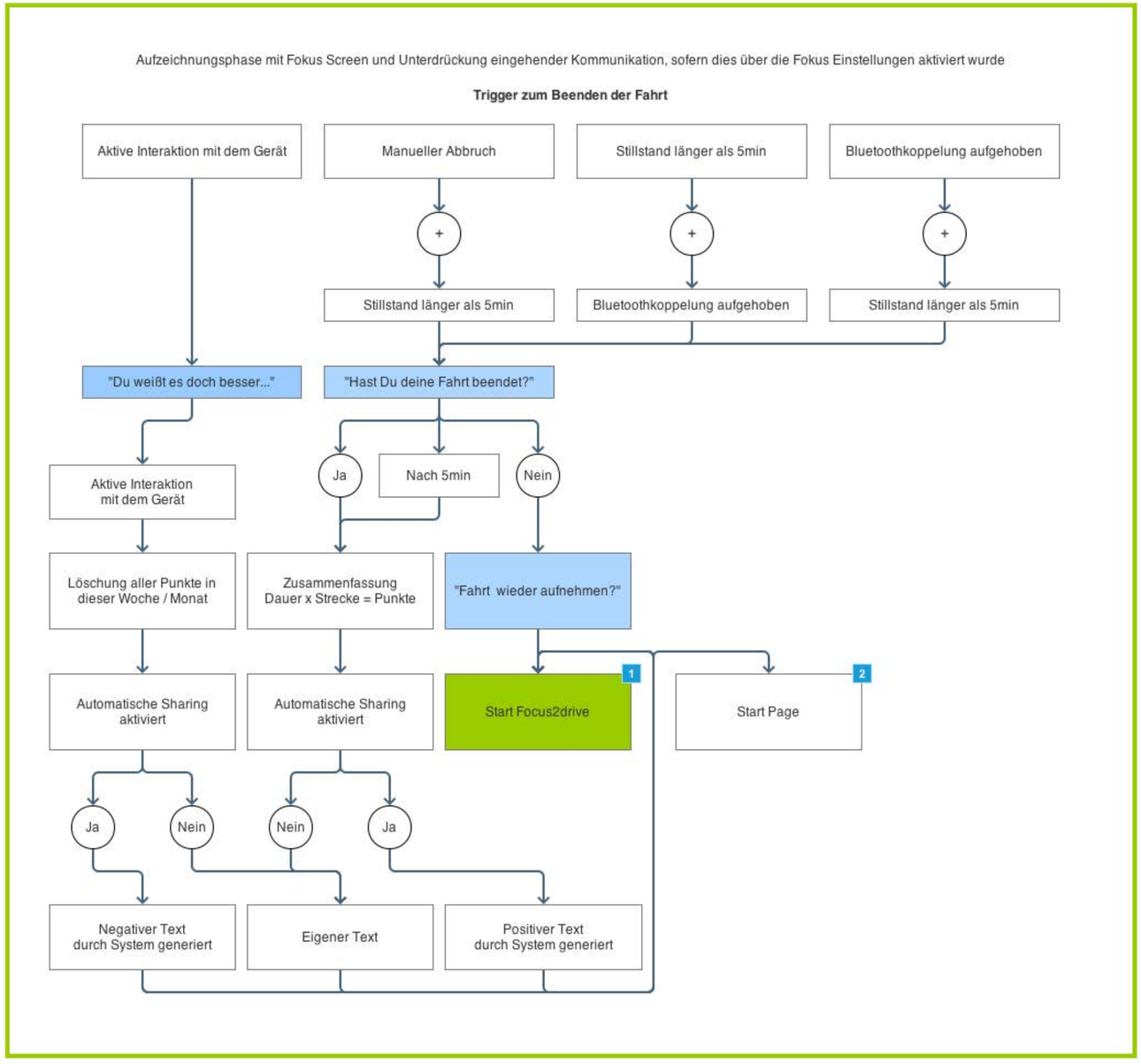
FOCUS2DRIVE
Hey, nicht schummeln – Du weißt es doch besser!
Mehr
Zum Entsperren
Home-Taste drücken
SIGN UP NOW
FOCUS2DRIVE
137km/h
Aktuelle Geschwindigkeit
Du weißt es doch eigentlich besser!
Aktuell bewegst Du dich zu schnell um dein
Smartphone zu bedienen.
FAHRT BEENDEN
Telekom.de
82%
USE FOCUS2DRIVE
& START TO FOCUS!
SIGN UP NOW
FOCUS2DRIVE
89km
ohne Smartphone Nutzung Auto gefahren
+904km
Fokuspunkte gesammelt
7h21m
Fahrdauer gesamt
DIESE FAHRT MIT MEINEN FREUNDEN TEILEN
FOCUS2DRIVE
BOMMBASTI
Fokussiert seit 01.02.2017
FOKUS EINSTELLUNGEN
AUTOMATISCH BEI K
AUTOMATISC
MANU
QUICKSTART
FOCUS & PAY
Focus2drive
28m
Nutzung am Stück
ABGELENKT VON INFORMATIONEN
DIE NICHT WICHTIG SIND
Häufigkeit
26
88
46
PUT YOU IN DANG

RESEARCH & ANALYSIS
To investigate the problem of disruptive smartphone usage in public road transport more precisely an empirical data analysis is used to create a discussion basis. Additional to the concept, a questionnaire among 182 subjects helped to analyze the topic of disruptive smartphone usage in detail.
See the results of the data analysis
INTELLIGENT FEATURES
Friends feed
Easily compare and compete with friends—just connect your social account to see your ranking.
Track your progress
FAHRT BEENDEN
FOCUS2DRIVE
RESEARCH & ANALYSIS
To investigate the problem of disruptive smartphone usage in public road transport more precisely an empirical data analysis is used to create a discussion basis. Additional to the concept, a questionnaire among 182 subjects helped to analyze the topic of disruptive smartphone usage in detail.
See the results of the data analysis
MacBook

FEINKONZEPT

Technische „Flow Charts“ zur Abbildung von Klickwegen und Funktionsweisen.


App Icon
Push Notification
Splash Page
Qucik Start
Focus & Pay
Existing User
Yes
No
Custom Info
Sign Up
Yes
No
Start Page Logged In
Start Page Logged Out
About
Account
Start Focus2drive
My Insights
My Coach
My Feed
Focus & Pay
Über mich
Name
eMail
Geschlecht
Geburtstag
Wohnort
Maßeinheiten
Fokus Einstellungen
Autom. bei Koppelung
Autom. bei Bewegung
Manuelle Aktivierung
Bluetooth
An
Aus
Abwesenheitsnotiz
An
Nicht Stören
Aus
Social Media Sharing
Benachrichtigungen
Abmelden
FOCUS2DRIVE
(Click to see more)
Custom Info
Sign Up
Yes
No
Systemeinstellungen des Geräts Zugriff erlauben auf:
Standort beim Verwenden
Mitteilungen
Bluetooth
Mobile Daten
An
An
An
Bewegung erkannt
Koppelung erkannt
Anfrage über das Gerät zum Starten von Focus2drive
Ja


Aufzeichnungsphase mit Fokus Screen und Unterdrückung eingehender Kommunikation, sofern dies über die Fokus Einstellungen aktiviert wurde
Trigger zum Beenden der Fahrt
Aktive Interaktion mit dem Gerät
Manueller Abbruch
Stillstand länger als 5min
Bluetoothkoppelung aufgehoben
+
+
+
Stillstand länger als 5min
Bluetoothkoppelung aufgehoben
Stillstand länger als 5min
"Du weißt es doch besser..."
"Hast Du deine Fahrt beendet?"
Aktive Interaktion mit dem Gerät
Ja
Nach 5min
Nein
Löschung aller Punkte in dieser Woche / Monat
Zusammenfassung Dauer x Strecke = Punkte
"Fahrt wieder aufnehmen?"
Automatische Sharing aktiviert
Automatische Sharing aktiviert
Start Focus2drive
1
Start Page
2
Ja
Nein
Nein
Ja
Negativer Text durch System generiert
Eigener Text
Positiver Text durch System generiert

Exemplarische User Journey am Beispiel von Matthias dem Performer und Einflussnehmer.

Exemplarische User Journey am Beispiel von Matthias dem Performer und Einflussnehmer.

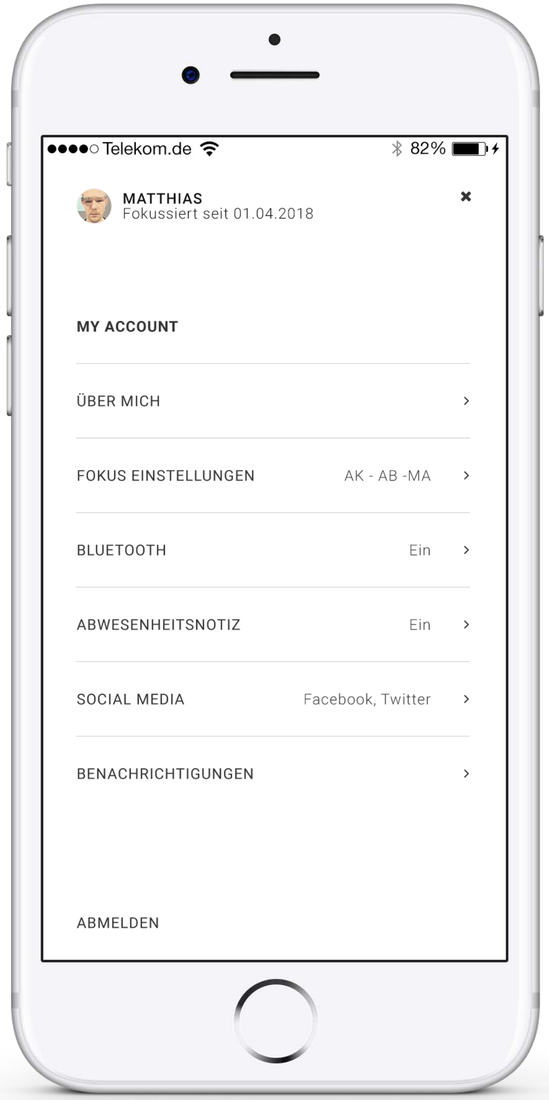
Analyse & Verbesserung!!

Matthias lädt sich die App aus dem App Store und installiert diese auf seinem iPhone.

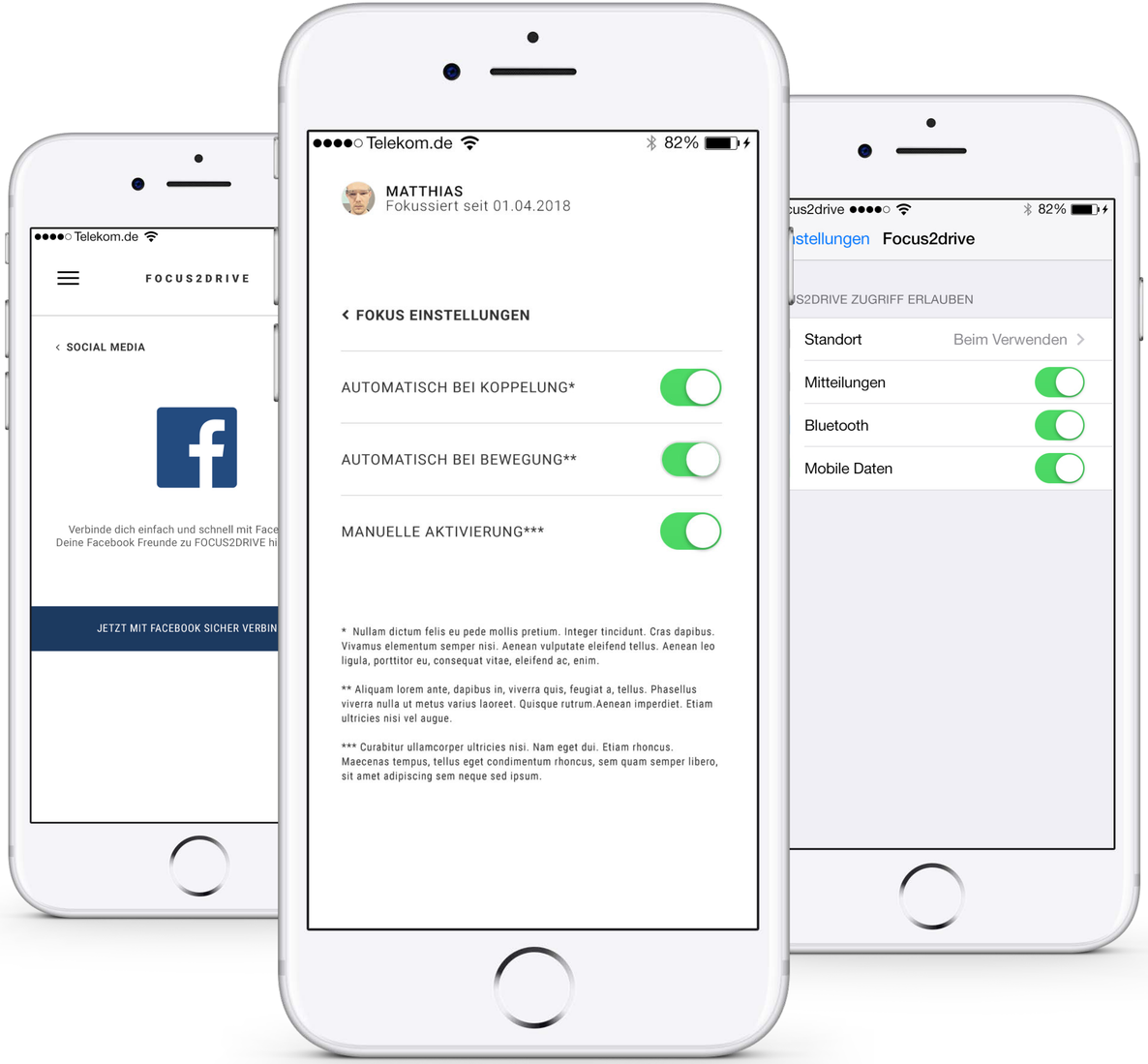
Splash Screen beim Öffnen der App.

Auf der Startseite findet Matthias ein kurzes Infovideo und Optionen, ein Nutzerkonto anzulegen.

Matthias legt sich ein kostenloses Nutzerkonto an …

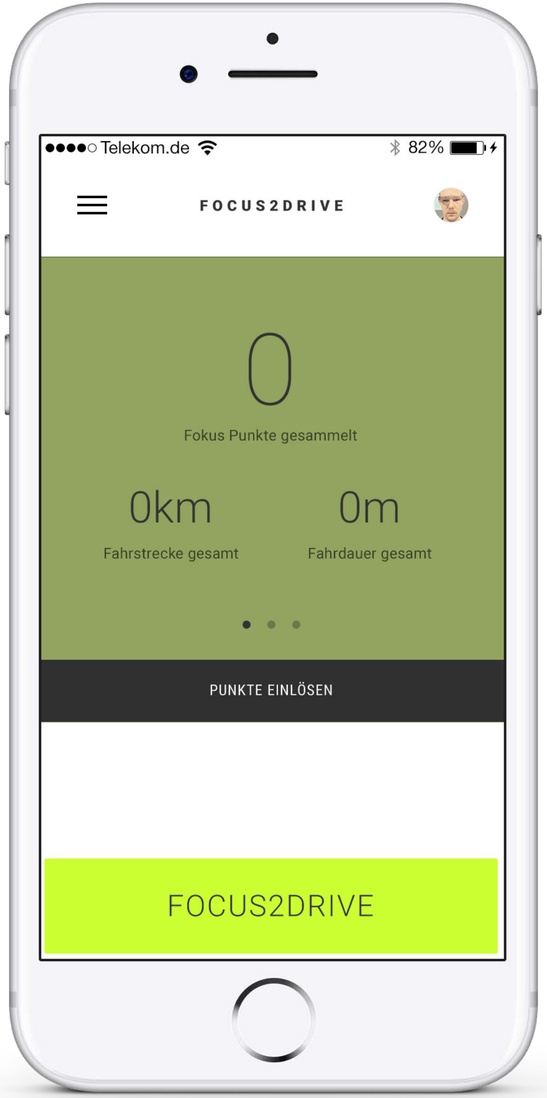


und individualisiert die App nach seinen Vorstellungen und Wünschen.

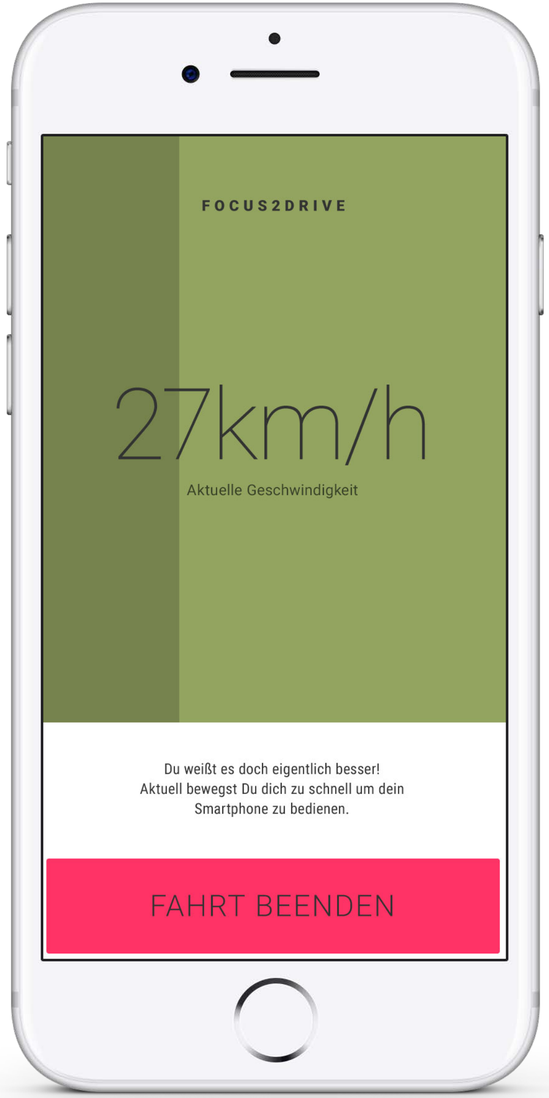


Über das OSX QuickStart Menü testet Matthias die App bei seiner nächsten Ausfahrt.

Über den prominenten FOCUS2DRIVE Button aktiviert er den Modus.



Nun ist der Modus aktiviert, indem er sich voll und ganz auf das Autofahren konzentrieren kann.

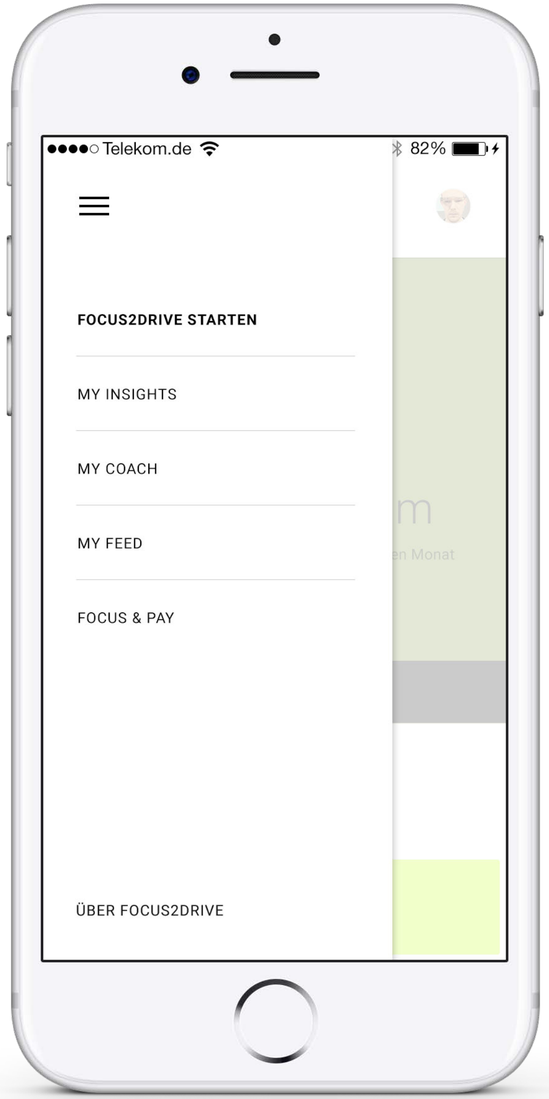


Bewusst hantiert er während der Fahrt mit dem Smartphone, um die App zu testen. Auf dem Lock-Screen bekommt er sofort einen entsprechenden Hinweis.

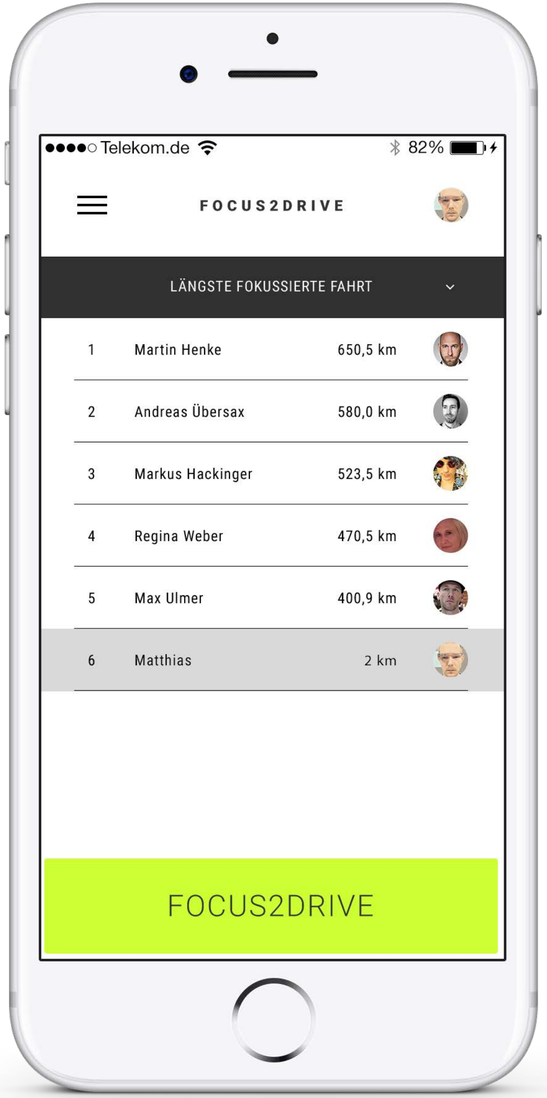
Da er weiterhin mit dem Smartphone interagiert, beendet die App seinen FOKUS2DRIVE Modus automatisch.

Im Stand überprüft er die aufgezeichneten Daten und stellt fest, dass er für die letzte Fahrt keine Punkte bekommen hat.

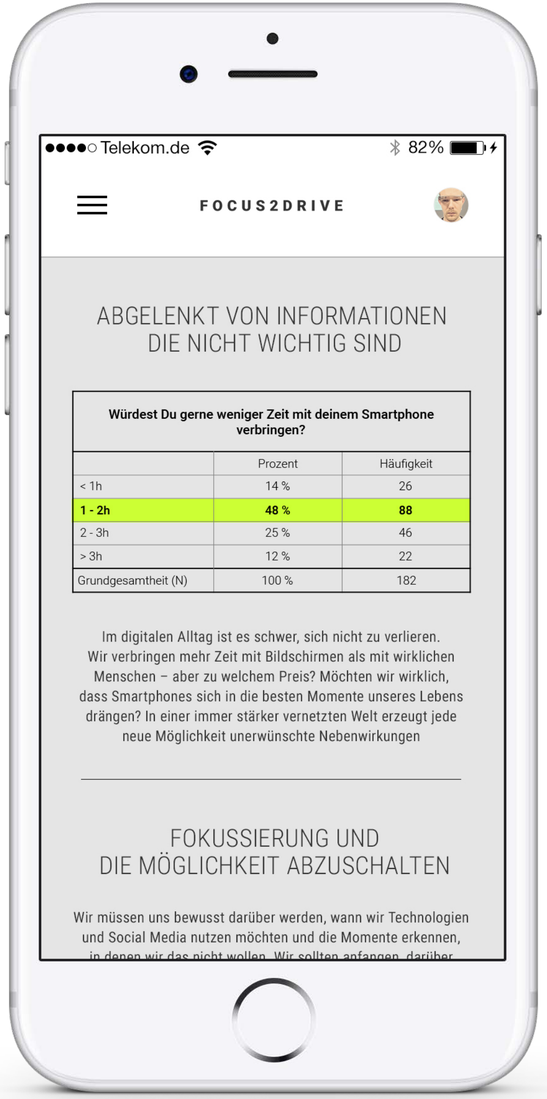
Über das Menü öffnet er den Bereich MYFEED …



und vergleicht seine Leistung mit der seiner Freunde. Als Letzter fühlt er sich herausgefordert und möchte vor seinen Freunden nicht schlecht dastehen. Das muss sich ändern…



Im Bereich MYCOACH informiert er sich abschließend über die Gefahren der Smartphone Nutzung am Steuer.



Mit einem guten Gefühl lässt er die App weiterhin im Hintergrund laufen. Bei der nächsten Autofahrt wird sie sich automatisch wieder bei ihm melden.

SCHLUSSBETRACHTUNG

Die automatische Aktivierung anhand von Bewegungsdaten oder anhand der Kopplung mit dem Entertainmentsystem des Kraftfahrzeugs erlauben eine genaue, jedoch nicht hundertprozentige Identifizierung des Nutzers!

Die App kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht unterscheiden, ob es sich um den Fahrer oder den Beifahrer handelt, darüber hinaus kann sie nicht identifizieren, ob sich der Nutzer nicht doch in einem Fahrzeug des öffentlichen Nahverkehrs befindet, während er die App nutzt.

Am Ende entscheidet immer der Nutzer selbst über sein Verhalten. Technische Konzepte und Services für Smart Devices können hier nur unterstützend tätig sein.

Danke für ihre Aufmerksamkeit!

DIPL. DES. BASTIAN PRISTL M.A. Master of Business Administration Marketing Jahrgang 2013

… und Finger weg vom Smartphone im Auto!